

Erweitertes Therapiespektrum mit modernem ESWL-Gerät

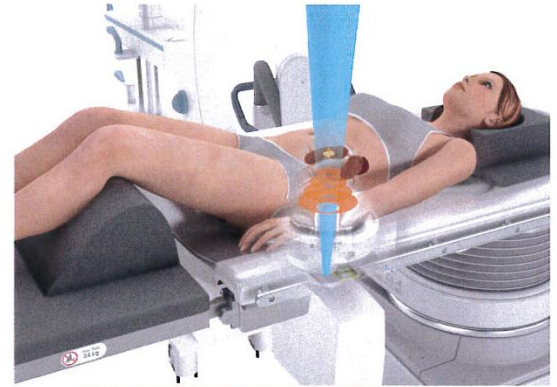
Eines der modernsten Geräte für die Stoßwellentherapie steht seit August 2019 nun auch an unserer Abteilung zur Verfügung. Bereits seit Jahrzehnten wird die extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) in der Therapie von Harnleiter- und Nierensteinen eingesetzt. Seitdem hat sich die ESWL-Technik stetig weiterentwickelt.

Unser neues ESWL-Gerät MODULITH SLK inline verfügt über einen Therapiekopf, welcher je nach Steinlage sowohl in Obertisch- als auch Untertischposition gefahren werden kann. So wird optimale Behandlungsflexibilität erzielt. Die Röntgendurchleuchtung durch die zentrale Öffnung im Therapiekopf erleichtert die Steinpositionierung im Stoßwellenfokus.

Der dazugehörige Röntgenbogen bietet eine hohe Bildqualität durch digitale Bildverarbeitung. Diese ermöglicht mit dem gepulsten Durchleuchtungsmodus (= kein Dauerröntgen sondern wenige hoch-

qualitative Bildsequenzen) beste Bildqualität trotz minimaler Strahlendosis und kann somit auch bei kindlichen Patienten eingesetzt werden. Eine Steinbehandlung ganz ohne Strahlung durch Steinortung mittels Ultraschall ist mit diesem Gerät bei geeigneter Steinposition ebenfalls möglich.

Dank der Kombination dieser Geräte kann das Behandlungsspektrum der Steintherapie an unserer Abteilung wesentlich erweitert werden. Neben Nierenbeckensteinen können jetzt auch Harnleitersteine effektiv therapiert wer-



Mit freundlicher Genehmigung von Storz Medical

den. Ebenso können nun parallel zu den Operationen in unserem endourologischen OP kleinere Eingriffe wie Harnleiterschienenungen oder Nephrostomieanlagen und Cystogramme durchgeführt werden.

ESWL, auch extrakorporale Stoßwellenlithotripsie, bezeichnet eine Behandlungsmöglichkeit von Nieren- oder Harnleitersteinen. Dabei werden über einen auf der Haut liegenden Sender Schallwellen in den Körper geleitet, welche die Steine in kleinere Stücke zertrümmern. Diese werden dann über eine Sonde (Endoskop) entfernt oder von selbst ausgeschieden.